

Was dahinter steckt

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Der Bund ist Eigentümer der Bundeswasserstraßen. Er verwaltet sie durch eigene Behörden: die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV). Die WSV ist dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) unterstellt. Die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt ist die zentrale Mittelbehörde innerhalb der WSV. Ihr sind derzeit 39 Wasser- und Schifffahrts- sowie 7 Neubauämter nachgeordnet, die die operativen Aufgaben ihres Reviers wahrnehmen.

Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung

- stellt eine leistungsfähige Wasserstraßen-Infrastruktur bereit und passt sie den verkehrswirtschaftlichen und technischen Anforderungen zunehmender Transportgüterströme durch Aus- und Neubau an.
- regelt den Schiffsverkehr und sorgt für die Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs, z. B. mit modernen Verkehrssicherungssystemen, mit Qualitätssicherung der Verkehrsmittel, Qualifizierung der Verkehrsteilnehmer ...
- überwacht und schützt das Verkehrssystem Schiff/Wasserstraße, z. B. mit Bauunterhaltung, mit dem Setzen und Betreiben von Schifffahrtszeichen, mit strom- und schifffahrtspolizeilichen Maßnahmen zur Schadensabwehr ...

Herausgeber

Generaldirektion Wasserstraßen
und Schifffahrt
Berufsbildungszentrum Kleinmachnow

Stahnsdorfer Damm 1
14532 Kleinmachnow
Telefon 033203 581-0
Telefax 033203 581-12
bbiz-kleinmachnow@wsv.bund.de
www.bbiz-kleinmachnow.wsv.de

Stand

August 2014

Satz und Druck

Bundesamt für Seeschifffahrt
und Hydrographie Rostock

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht zur Wahlwerbung verwendet werden.

Wir machen Schifffahrt möglich.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Nah an der Praxis: Das Berufsbildungszentrum Kleinmachnow



Das Berufsbildungszentrum Kleinmachnow

Wir stellen uns vor

Das Berufsbildungszentrum Kleinmachnow (BBiZ) ist eine Aus- und Fortbildungseinrichtung der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV). Organisatorisch sind wir eine Sonderstelle der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt (GDWS).

Wir haben unseren Sitz in Kleinmachnow, einer Kleinstadt südwestlich des Berliner Bezirkes Steglitz-Zehlendorf und östlich von Potsdam. Unser Haus liegt unmittelbar am Teltowkanal und der Schleuse Kleinmachnow. Hier finden Aus- und Fortbildung praxisnah und erlebnisreich statt.

Wir bieten für Angehörige der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Aus- und Fortbildungslehrgänge auf Basis des Berufsbildungsgesetzes an. Unser Schwerpunkt liegt beim Ausbildungsberuf Wasserbauer/in, der seit 1951 in Kleinmachnow ausgebildet wird.

Wir arbeiten mit Ausbildern und Dozenten aus der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, Berufsschullehrern und freiberuflichen Trainern. Zusammen mit unseren Verwaltungspraktikern garantieren wir hierbei eine hohe Qualität in der beruflichen Aus- und Fortbildung.



Unsere Aufgabe: Aus- und Fortbildung für WSV-spezifische Aufgaben

Ausbildung

An und auf der Strecke: **Die Wasserbauer**

Die Bundesrepublik Deutschland ist Eigentümerin der Bundeswasserstraßen. Dazu gehören ca. 17 800 km² im Bereich der Seewasserstraßen und ca. 7 300 km Binnenwasserstraßen. Wasserbauer bzw. Wasserbauerinnen sind in der Unterhaltung, Wartung, Inspektion und Instandsetzung von Wasserstraße und Wasserbauwerken (z. B. Schleusen, Wehre und Schifffahrtszeichen) an Flüssen, Kanälen, Küsten und Stauseen tätig. Ihre theoretische und überbetriebliche, praktische Ausbildung findet in mehrwöchigen Lehrgängen bei uns statt.



In der „Kombüse“: **Die Köche**

In unserer Großküche bilden wir auch Köche aus. Unsere Köche bereiten Gerichte zu und sorgen für eine ansprechende Präsentation der Speisen. Sie sind für die Küchenorganisation, den Einkauf, die Lagerung der Lebensmittel und die Aufstellung der Speisepläne verantwortlich.

Im Büro: **Die Verwaltungsfachangestellten**

Sie führen die allgemeinen Büro- und Verwaltungsarbeiten des öffentlichen Dienstes aus. Im Haushalts- und Personalwesen und in der Organisation der WSV-Dienststellen sind sie unentbehrlich. Bei uns erhalten sie ihren dienstbegleitenden Unterricht.

Fortbildung

Auf der Schleuse: **Die Schichtleiter**

Schleusen sind die bekanntesten technischen Anlagen an der Wasserstraße. Ohne sie wäre Schifffahrt auf staugeregelten Flüssen und Kanälen nicht möglich. Die Schichtleiter im Steuerstand einer Schleuse oder einer Leitzentrale, von der gleich mehrere Schleusen fernbedient werden, sorgen für den sicheren und reibungslosen Schiffsverkehr. Sie verfügen über betriebs-, verkehrs-, und wasserstraßentechnische Kenntnisse. Wir bilden Mitarbeiter der WSV fort, die dann im Schleusenbetriebsdienst als Schichtleiter eingesetzt werden.



Auf schwimmenden Geräten: **Die Geräteführer**

Für Arbeiten an und auf der Wasserstraße unterhält die WSV einen eigenen schwimmenden Gerätepark. Dazu zählen z. B. Eimerkettenbagger, Mehrzweckschiffe, Schwimmgreifer oder Schwimmbagger. Sie werden im Wasserbau eingesetzt zur Verbesserung der Wassertiefen und der Strömungsverhältnisse, zur Ufersicherung, bei Inspektion und Unterhaltung der technischen Anlagen und zur Notfallbekämpfung. Bei uns werden Mitarbeiter der WSV für diesen besonderen Einsatz auf schwimmenden Geräten qualifiziert.